

Arbeiter fühlt. Einschränkend nach den beiden Seiten, von denen der Dichter mit den Interessen der Parteien abgelehnt und in Anspruch genommen werden könnte, sei betont, dass Nexö gerade von der dänischen Arbeiterpartei mehr oder weniger zurückgewiesen worden ist, während man in Deutschland bei allem Bewusstsein trennender Unterschiede für ihn eintrat.

Denn was Nexö vor einer Reihe gleichgearteter dänischer Dichter auszeichnet, ist ausser einer bedeutenden Gestaltungskraft sein stark entwickelter Intellekt. Dieser bewirkt, dass Nexö nicht nur selbständig zu den heutigen sozialen Problemen Stellung nimmt, sondern dass auch seine Dichtung überall die soziale Bedingtheit der Menschen, die Gegensätze ihrer Lebensgefühle zu ergründen und darzustellen sucht. „Pelle der Eroberer“ bleibt daher nicht der Roman eines dänischen Arbeiters, wird aber auch keineswegs zum Geschichtsbuch der Arbeiterbewegung im engern Sinne: vielmehr zum Epos der unteren Stände, deren Art und Aufstieg eine heldenhafte Verklärung erhalten.

Wir liefern bis zum Erscheinen

einzelne Exemplare mit 40%

oder

Partien von 9/8 Expl. mit 33 $\frac{1}{3}$ %

und bitten auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

LEIPZIG, Mitte Oktober 1912

Der Insel-Verlag